

Einbruchsdiebstahl in Fußpflegepraxis

Mainz, Samstag, 01.09.2018, 20:30 Uhr bis Sonntag, 02.09.2018, 10:00 Uhr Am Sonntagmorgen wird in einer Fußpflegepraxis in der Mainzer Neustadt ein Einbruchsdiebstahl festgestellt und der Polizei gemeldet. Den Ermittlungen zufolge öffnet ein bisher unbekannter Täter auf unerklärte Art ein gekipptes Hinterhoffenster und steigt auf diese Weise in die Praxis. Im Inneren durchsucht der unbekannte Täter den Schreibtisch im Büro und entwendet einen fünfstelligen (!) Bargeldbetrag. Es liegen keine Täterhinweise vor. Die Ermittlungen dauern an.

Unfall an Kreuzung Holzhofstraße/Neutorstraße

Mainz, Am Freitag, 31.08.2018, befahren gegen 20:00 Uhr ein 49-Jähriger Mainzer sowie eine 25-jährige Rheinessin mit ihren PKWs die Holzhofstraße in Fahrtrichtung Rheinstraße. An der Lichtzeichenanlage der Kreuzung Holzhofstraße/Neutorstraße kommen beide PKWs aufgrund des Rotlichts zum Stehen. Im weiteren Verlauf kommt es zu einem Unfall zwischen beiden Fahrzeugen zu dessen Entstehung die Beteiligten unterschiedliche Angaben machen. Beim 49-Jährigen kann zudem ein Atemalkoholwert von 0,31 Promille festgestellt werden. Es wurde eine Blutprobe zur genaueren Feststellung des Wertes entnommen.

Diebstahl aus PKW

Mainz, Rheinallee, Sonntag, 26.08.2018, 19:00 Uhr bis Freitag, 31.08.2018, 17:00 Uhr Am Freitagabend wird in einem Opel Corsa D in der Rheinallee ein Diebstahl festgestellt und der Polizei gemeldet. Demnach gelangt ein bisher unbekannter Täter auf ungeklärte Weise in das Innere des PKW und entwendet dort ein Autoradio, eine Musikbox, eine Actioncam und eine Sonnenbrille. Den Ermittlungen zufolge können im Inneren des Fahrzeugs Reste von explodierten Chinaböllern festgestellt werden, sowie eine Lackbeschädigung an der Fahrertür. Es liegen keine Täterhinweise vor. Die Ermittlungen dauern an.

Ohne Führerschein unterwegs

Mainz, Große Bleiche, Am Samstag, 01.09.2018, kontrollieren gegen 05:00 Uhr Beamte der Polizei Mainz im Bereich der Großen Bleiche einen 42-jährigen Mainzer mit seinem PKW. Der Mann führt keinen Führerschein mit, behauptet aber, einen der Klasse B zu haben. Eine Überprüfung in den polizeilichen Informationssystemen ergibt, dass der 42-jährige lediglich einen Führerschein der Klasse L für Traktoren besitzt. Auch eine weitergehende Behauptung, er besäße ein Schreiben der Staatsanwaltschaft, in dem ihm das Führen eines PKWs erlaubt werden würde, entspricht nicht der Wahrheit.

Polizeibeamten zu Boden gerissen

Wiesbaden, Platz der deutschen Einheit - 01.09.2018, 19:40 Uhr - (He) Am Samstagabend wurde ein Polizeibeamter während einer Personenkontrolle auf dem Platz der deutschen Einheit von einem 49-jährigen Wiesbadener zu Boden gerissen. Zwei weitere Polizeibeamte schritten umgehend ein und nahmen den Angreifer fest. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Eine Streife kontrollierte gegen 19:40 Uhr die Einhaltung des Alkoholverbotes vor Ort und befragte währenddessen auch eine Personengruppe nach herumstehenden Bierdosen und Einkaufstaschen. Da die Gegenstände niemandem zugeordnet werden konnten, wurden die abgestellten Taschen kontrolliert. Unmittelbar stürzte eine der umherstehenden Personen völlig überraschend auf einen Beamten zu und zog ihn auf den Boden. Nachdem zwei weitere Beamte den Angreifer fixiert hatten, wurde dieser auf das 1. Polizeirevier verbracht. Ein freiwilliger Alkoholtest ergab einen Wert von fast 2,0 Promille. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der 49-Jährige wieder entlassen.

Ladendieb bis auf Bahnsteig verfolgt

Wiesbaden, Friedrichstraße, Hauptbahnhof, 31.08.2018, 11:50 Uhr - (He) Einen sprichwörtlich langen Atem hatte ein Ladendetektiv, welcher am vergangenen Freitag einen Ladendieb von einem, in der Friedrichstraße gelegenen, Bekleidungsgeschäft bis zum Hauptbahnhof Wiesbaden verfolgte und ihm sogar noch sein Diebesgut wegnahm. Leider zeigte sich der Geflüchtete sehr rabiät, versetzte dem Detektiv auf dem Bahnsteig einen Tritt und flüchtete anschließend mit einer S-Bahn. Der Ladendetektiv wurde gegen 11:50 Uhr darüber informiert, dass ein "Kunde" gerade eine hochwertige Lederjacke in einer Stofftasche verstaut habe und damit aus dem Geschäft spaziert sei. Der Detektiv eilte nach draußen und konnte den Dieb auf einem Fahrrad flüchtend sehen. Der Mitarbeiter der Haussicherheit nahm zu Fuß die Verfolgung auf und stellte den Dieb schlussendlich auf einem Bahnsteig des Hauptbahnhofs. Nach einem kurzen Wortwechsel entriss der Detektiv dem Dieb die Tasche samt Diebesgut. Daraufhin trat der Ladendieb nach dem Verfolger und flüchtete sich in eine S-Bahn. Erste Ermittlungen und Zeugenaussagen ergaben einen dringenden Tatverdacht gegen einen

38-jährigen Mann, welcher sich im Raum Mainz aufhalten soll.

19-Jährige belästigt und bedroht

Wiesbaden, Michelsberg, 02.09.2018, gg. 05.15 Uhr - (ho) Eine 19-jährige Frau ist am frühen Sonntagmorgen von einem Unbekannten erst sexuell belästigt und anschließend mit dem Tode bedroht worden. Die Geschädigte war zu Fuß unterwegs, als sie von dem Täter angehalten und unsittlich berührt wurde. Als sich die Geschädigte zur Wehr setzte, bedrohte er sie mit dem Tod und flüchtete anschließend. Der Täter wurde als ca. 1,70 Meter groß, ca. 28 Jahre alt, mit dunkler Haut, bekleidet mit einem schwarzen Pullover beschrieben.

Festnahme nach Diebstahl

Biebrich, Simrockstraße, 02.09.2018, gg. 02.10 Uhr - (ho) Ein 27-jähriger Mann ist in der Nacht zum vergangenen Sonntag nach einem Diebstahl von der Polizei festgenommen worden. Der Mann ist dringend tatverdächtig zuvor in einen Rohbau eingestiegen und dort hochwertige Kabel gestohlen zu haben. Mit seiner Beute flüchtete er vom Tatort, wurde dabei jedoch durch die verständigten Polizeibeamten verfolgt und schließlich eingeholt. Nach seiner Festnahme wurde gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet.

Exhibitionist festgenommen

Wiesbaden, Siegfriedring, 01.09.2018, gg. 10.00 Uhr - (ho) Gleich mehrere Frauen sind am Samstagmorgen in einer Feldgemarkung nahe des Siegfriedrings Opfer eines Exhibitionisten geworden. Der Täter zeigte sich den Geschädigten in schamverletzender Art und Weise, woraufhin eine der Zeuginnen die Polizei verständigte. Nachdem der Täter sich zu Fuß entfernt hatte, wurde er aufgrund der Personenbeschreibung wiedererkannt und festgenommen. Es handelt sich um einen in Wiesbaden wohnhaften 19-jährigen Mann. Ob er tatsächlich für die Tat in Frage kommt, bedarf weiterer Ermittlungen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

36-Jähriger von mehreren Männern geschlagen und getreten

Wiesbaden, Helenenstraße, 02.09.2018, gg. 11.35 Uhr - (ho) Am Sonntagmorgen ist in der Helenenstraße ein 36-jähriger Mann Opfer von drei oder vier brutalen Schlägern geworden. Der

36-Jähriger wurde auf offener Straße von den Tätern angegriffen und niedergeschlagen. Am Boden traten die Täter noch weiter auf den 36-Jährigen ein, der dabei erhebliche Gesichtsverletzungen erlitt. Warum es zu dem Angriff kam ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Die Täter flüchteten nach dem Angriff vom Tatort und konnten kaum beschrieben werden.